

Nostalgische Glücksgefühle

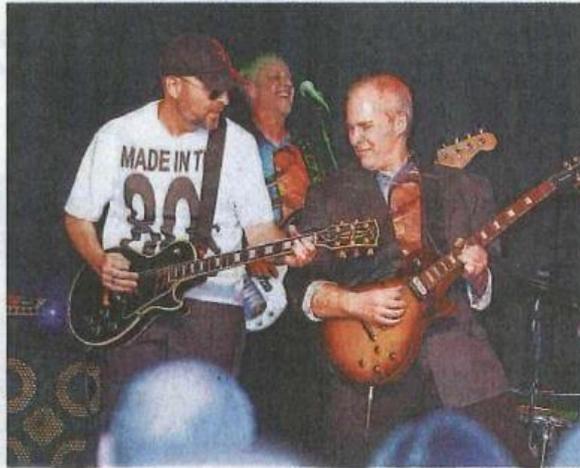
Im Kulturcafé spielt „The 80s Band“ Lieder aus den Achtzigern und trifft den Nerv der 100 Zuhörer

Von Mirko Stepan

GROSS-GERAU. Halbglätze statt Fönfrisur, und die ausladenden Schulterpolster sind längst in der Altkleidersammlung entsorgt. Trotzdem fehlt am Samstagabend nichts, als „The 80s Band“ im Kulturcafé das Lieblingsjahrzehnt der Deutschen wiederbelebt.

Ein Song zum Aufwärmen, dann einer zum Mitsingen – nach fünf Minuten hat „The 80s Band“ die rund 100 Gäste voll im Griff: „The Power of Love“ sorgt sicherlich bei einigen Konzertbesuchern für nostalgische Glücksgefühle. Nicht nur Filmfans dürften beseelt ans Jahr 1985 zurückdenken, als Marty McFly „Zurück in die Zukunft“ gereist ist und Huey Lewis and the News den passenden Soundtrack für die Zeitreise geliefert haben. Die Musik der Dekade ist einer der Gründe, warum die Achtziger aus einer repräsentativen Umfrage als liebstes Jahrzehnt hierzulande hervorgegangen sind.

Am Samstagabend spielt „The 80s Band“ zur Zeitreise auf und hat alles im Repertoire, was sie und ihn in den



„The 80s Band“ schlägt im Groß-Gerauer Kulturcafé nostalgische Töne an.

Foto: Vollformat/Marc Schüler

Achtzigern auf die Tanzflächen der Republik gelockt hat. Zum Beispiel „White Wedding“ von Billy Idol, dessen Gesangspart Sängerin Jessica C. übernimmt, die sich mit Richard Drummond das Mikrofon teilt – so kann die Band ein breites Spektrum an 80er-Jahre-Songs abdecken. Etwa Spandau Ballet, Journey, Toto, Peter Gabriel. Was früher auf Musikkas-

setten mit angesagten Künstlern zu lesen war, gilt auch für die Anzahl der gecoverten Interpreten: Und viele andere. „Man kennt ja wirklich fast alle Songs, und ich habe richtig Lust auf die 80er-Musik“, sagt Paulo Lavando, 1971 geboren und mit Freunden aus Mörfelden zum Konzert in die Kreisstadt gekommen.

Großer Pluspunkt: Dank der Bandbreite der Musiker ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Wie Sängerin Jessica mögen es die einen rockiger, die anderen bevorzugen die etwas weichen Pop-Töne, die vor vier Jahrzehnten in den Charts waren. „The 80s Band“ liefert und wird vom Publikum dafür gefeiert. Ihr Spaß an der Musik von damals überträgt sich ungefiltert auf die Zuschauer.

Egal welches Genre diese bevorzugen: An einigen geschmacksübergreifenden Mitmachliedern kommt keiner vorbei und die sechs Musiker auf der Kulturcafé-Bühne haben das richtige Gespür: Wenn nach zweieinhalb Stunden „Jump“ aus den Boxen dröhnt, dann wird dieser Aufforderung Folge geleistet. Das Publikum hüpfert, die Stimmung ist am Anschlag – und die Zeitreise ist fast vorbei. Vielleicht sind zuhause in einem Karton in der Abstellkammer doch noch ein paar Schulterpolster zu finden.

Die nächste Musikzeitreise mit Achtziger-Kontakt steht am 7. März im Kulturcafé-Veranstaltungskalender: „Die Rio Reiser Story“, in der Schauspieler Rudi Rhode den charismatischen Frontmann von Ton Steine Scherben verkörpert.